



Nachrichten für die
LAURENTIUS-
GEMEINDE
am Neumarkt zu Halle

Februar / März 2007



Herbert Seidel, Abendmahl

"Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen"

Psalm 91,11

Wie viel weiß eigentlich ein Kind, das selbstvergessen mit seinen Bauklötzern spielt, von dieser Wirklichkeit? Ahnt es vielleicht mehr davon, als wir wissen? Wird es irgendwann jemanden geben, der ihm diese Wirklichkeit beschreibt? Der damit das Vertrauen des Kindes, das er als Mutter oder Vater genießt, dort anbindet, wo es wirklich trägt – bei Gott? Wie viel Entlastung würde es für Eltern bedeuten, wenn sie wüssten, dass ihre Kinder in dieser guten Hut sind. Im Grunde wird von ihr so geredet: Ein Kind ist nie allein, es gibt viele, die es durchs Leben geleiten.

Und wenn auch von Engeln die Rede ist, dann muss man hier nicht der Phantasie die Zügel schießen lassen, sondern gerade darin ausgesprochen hören: Wir sind auf Erden nicht allein.

Gott hat viele Möglichkeiten, ein Kind zu behüten. Und manchmal wählt er diesen oder jenen Boten aus, damit die Wahrheit Gottes einem Menschen immer neu ins Herz geschrieben werde. Denn bei diesen Boten – Engel genannt – zu denen auch wir gehören, kommt es auf das an was sie sagen. Und dies ist die Wahrheit Gottes über uns, der wir trauen dürfen:

Geliebt und nicht verstoßen
angenommen und nicht abgelehnt,
begnadet und nicht verurteilt,
beschützt und nicht preisgegeben,
in guter Hut und nicht ausgeliefert. (Johannes Kuhn)

Der Lärm verebbt und die Last wird leichter. Es kommen Engel und tragen mit.
Gott segne alle, die Dir vertrauen!

Lass Recht aufblühen, wo Unrecht umgeht, mach die Gefangenen der Willkür frei.

Lass Deine Kirche mit Jesus wachen und Menschen wirken, dass Friede sei.

Mit diesem Wunsch aus einem modernen Kirchenlied grüßt Sie
Ihre Pfarrerin Maria Immisch

Informationen aus dem Gemeindegemeinderat

Der GKR wird sich im Februar zu einem Klausurwochenende treffen. Vorbereitet wurden die Themen 'Abendmahl' und 'GKR-Wahl im November 2007'.

Die Sanierung der Wohnung Breite Str. 29, 1.OG, wird voraussichtlich im April abgeschlossen werden. Infolge von Absagen suchen wir erneut einen Mieter für diese 4-Zimmer-Wohnung (109 qm).

Die Vertretung des Gemeindegemeinderates im Kuratorium unserer KITA nimmt künftig Frau Cordula Timm-Hartmann wahr. Sie übernimmt diese Aufgabe von Herrn Dr. Daniel Cyranka, den wir für seine stets engagierte Arbeit herzlich danken.

Wir freuen uns über eine Beihilfe des Diakonischen Werkes in Höhe von 4.000 € für das Vorhaben '2. Rettungsweg' in der KITA und für eine Beihilfe von 1.500 € vom Kirchenkreis, die wir für die Verbesserung des Eingangsbereiches und der Altarraumbeleuchtung in unserer Kirche verwenden werden.

An der Kirche werden demnächst die Fenster und Außentüren überholt bzw. abgedichtet, schadhafter Außenputz wird erneuert.

Für die Breite Str. 29 EG (Büroetage) und für die Georg-Cantor-Str. 34 2.OG, wurden neue Fenster inzwischen einbaufertig hergestellt.

Sehr zu danken haben wir für die entrichteten Gemeindebeiträge im Jahr 2006. Es wurden 20.308,79 € gespendet. Spendenquittungen ab 100 € werden ab Ende Februar vom Verwaltungsamt ausgestellt und vom Gemeindebüro versandt.

Im Gemeindebüro werden Ihnen auf Wunsch auch für kleinere Beträge, gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges, Spendenquittungen ausgestellt.

Für das neue Jahr wünsche ich uns allen Gottes Segen und ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde.

Ihre Hannelore Zippel, GKR-Vorsitzende

Danke, liebe Altpapiersammler

Viele wissen es gar nicht.

Durch fleißiges Altpapiersammeln seitens unseres Seniorenkreises, konnten im vergangenen Jahr ca. 120,-€ auf das Baukonto der KITA eingezahlt werden.

Leider ist damit erst einmal Schluss.

Wegen ungenügender Lagerkapazitäten muss die Aktion so lange ruhen, bis andere Möglichkeiten gefunden werden – schade.

Laurentiuskalender Laurentiuskalender

GOTTESDIENSTE mit Kinderverkündigung / ANDACHTEN

Monatsspruch Februar:

"Gerecht gemacht aus Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn."

Römer 5,1

So 04. Feb 10:00	Septuagesimae, musik. GD (A)	D. Paul, Mt 9,9-13
So 11. Feb 10:00	Sexagesimae GD	Immisch, Jes 55,6-12a
So 18. Feb 10:00	Estomihi GD (T)	Immisch, Lk, 18,31-43
So 25. Feb 10:00	Invokavit GD, Beginn der Passionszeit Kantate: Jesu meine Freude (Buxtehude)	Pfrn. Burkhart, Lk, 18,31-34 P. Burkhart (Solokantate)
Mi 28. Feb 10:00	KITA GD	A. Köhler und Team
19:00	1. Passionsandacht	Immisch

Monatsspruch März:

"Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll."

Römer 8,18

So 04. März 10:00	Reminiszere GD (A)	Immisch, Joh 8,21-30
Mi 07. März 19:00	2. Passionsandacht	Immisch
So 11. März 10:00	Okuli GD	M. Herche, Jer 20,7-11a
Mi 14. März 19:00	3. Passionsandacht	Immisch
So 18. März 10:00	Lätare GD mit Konfirmanden	Immisch, Joh 6,47-51
Mi 21. März 19:00	4. Passionsandacht	Immisch
So 25. März 10:00	Judika GD Kantate: Dein edles Herz (Buxtehude)	Prof. Winkler, Joh 11,47-53 Prof. Gleim/Collegium Vocale
Mi 28. März 10:00	KITA GD	A. Köhler und Team
19:00	5. Passionsandacht	Immisch
So 01. Apr 10:00	Palmarum GD (A)	Immisch, Joh 17,1-8

GD=Gottesdienst (A)=Abendmahl (T)=Taufe

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Morgenandacht

Di 07:30	Ev. Studentengemeinde	F. Kramer, Laurentiuskirche
----------	-----------------------	-----------------------------

Christenlehre

Di 14:30 – 15:15	3. und 4. Klasse	Chr. Rehahn, Kirche
Di 16:00 – 17:00	5. bis 6. Klasse	Chr. Rehahn, Kirche
Do 15:00 – 15:45	1. Klasse	Chr. Rehahn, GemHaus
Do 16:00 – 16:45	2. Klasse	Chr. Rehahn, GemHaus

Taufunterricht

Mo 17:00 – 18:00	Für Erwachsene	M. Immisch, GemHaus
------------------	----------------	---------------------

Laurentiuskalender Laurentiuskalender

Konfirmanden

Di 17:00 – 18:00	7. Klasse	M. Immisch, Kirche
Do 17:30 – 18:30	8. Klasse	M. Immisch, GemHaus

Junge Gemeinde

Fr 18:00 – 20:00		M. Immisch, GemHaus
------------------	--	---------------------

Elterngruppe

Di ab 15:00	Elterntreff für Kinder der Musikgruppen	Info über G. Ullrich
-------------	---	----------------------

Kirchenmusik mit Kindern

Di 15:00 – 15:30	Flötenanfänger	G. Ullrich, GemHaus
Di 15:30 – 16:00	Kinderchor ab 4 Jahre	G. Ullrich, GemHaus
Di 16:00 – 16:30	Kinderflötengruppe 1	G. Ullrich, GemHaus
Di 16:30 – 17:00	Kurrende	G. Ullrich, GemHaus
Di 17:00 – 17:30	Kinderflötengruppe 2	G. Ullrich, GemHaus
Do 16:00 – 17:00	Jugendchor	G. Ullrich, GemHaus
Do 17:00 – 17:45	Instrumentalkreis	G. Ullrich, GemHaus

Kirchenmusik mit Erwachsenen

Di 18:15 – 19:15	Flötenkreis	G. Ullrich, Kirche
Di 19:30 – 21:00	Orchester	G. Ullrich, Kirche
Di 19:30 – 21:00	Bläserchor	A. Zirpel, GemHaus
Do 19:30 – 21:00	Kantorei	G. Ullrich, GemHaus

TERMINE / HINWEISE

Fr 02. Feb 16:00	Kirchenreinigung	Kirche
Mo 12. Feb 14:00	Seniorenachmittag: Buchlesung	R. Reiff, Kirche,
Sa 17. Feb 16:00	Theateraufführung: "Die tote Tante" von Curt Goetz (1927)	E. Schulz, Puschkinstr. 27 Saal der Ev. Studentengem.
Mo 26. Feb 14:30	Bibelstunde	GemHaus
Fr 02. März 16:00	Weltgebetstag: Info aus Paraguay	Getraudenkapelle
18:00	Gottesdienst: Ordng paraguayischer Frauen	Marktkirche
Mo 12. März 14:30	Seniorenachmittag: Feier des Weltgebetstages der Frauen	Kirche
Mo 26. März 14:30	Bibelstunde	GemHaus

Einladung zum Weltgebetstag: "Unter Gottes Zelt vereint"

Zentrale ökumenische Feier in der Marktgemeinde für Frauen, Männer und Kinder
Um 16:00 gibt es in der Getraudenkapelle Informationen, Musik und Bilder aus Paraguay sowie Märchen, Tänze und einen landestypischen Imbiss. (Wer kann dazu ein südamerikanisches Gebäck oder Gericht mitbringen?)

Der Gottesdienst um 18:00 in der Marktkirche richtet sich nach der Ordnung paraguayischer Frauen.

Paul Gerhardt 1607-1676

Wir feiern in diesem Jahr den 300. Todestag von Dietrich Buxtehude. Die Kirchenmusiker der Stadt Halle nehmen dies zum Anlass, möglichst viele seiner Chor- und Orgelwerke in fast allen Kirchen der Stadt aufzuführen. Auch in unserer Gemeinde finden zahlreiche Aufführungen in den Gottesdiensten statt (siehe Flyer). Buxtehude war neben Vincent Lübeck der einzige Lehrer von Johann Sebastian Bach.

Ein Zeitgenosse von Buxtehude ist Paul Gerhardt, dessen 400. Geburtstag wir in diesem Jahr begehen. Jeder von uns kennt Lieder von Paul Gerhardt und hat sie schon oft gesungen, z.B. EG 11, 85, 324, 503. Ohne seine Lieder wäre die Evangelische Kirche kaum denkbar. Man könnte sagen, dass er nach Martin Luther der bedeutendste und bekannteste Kirchenlieddichter aus der Zeit des 30jährigen Krieges war. Wie auch Samuel Scheidt in Halle, haben er und seine Familie unter diesem Krieg persönlich gelitten, und seine Lieder zeigen ganz oft sein großes persönliches Gottvertrauen.

Gerhardt wurde in Gräfenhainichen geboren. Nach dem Theologiestudium in Wittenberg waren seine Lebensstationen Mittenwalde, Berlin und Lübben. In Berlin musste er sein Amt verlassen, weil er dem reformierten Großen Kurfürsten den Gehorsam als Lutheraner verweigerte.

Nehmen wir doch Gerhardts 400. Geburtstag zum Anlass, einmal in aller Ruhe seine Lieder in unserem Gesangbuch zu lesen. Man steigt dabei oft tiefer in diese wunderbaren Texte ein als beim Singen.

Ich habe Ihnen aus 10 Gesangbuchliedern, aus dem Zusammenhang, Zeilen aufgeschrieben. Vielleicht macht es Ihnen Spaß in Ihrem Gesangbuch das dazu gehörige Lied zu finden:

1. Ach komm, ach komm o Sonne und hol uns allzumal ...
2. Ich singe mit, wenn alles singt ...
3. Schaut den Stern, der euch gern Licht und Labsal gönnet ..
4. Wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein ..
5. Er reißet durch den Tod, durch Welt, durch Sünd, durch Not ...
6. Macht schöne rote Wangen, oft bei geringem Mahl ...
7. Und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz ins Meeres Tiefe hin ...
8. Alsobald im Mutterleibe, da er mir mein Wesen gab ...
9. Wenn wir uns legen, so ist er zugegen, wenn wir aufstehen ...
10. Will Satan mich verschlingen ...

H. Gleim

Waltraut Suhle – ein Leben im Dienst der Laurentiusgemeinde

14.04.1927 – 30.11.2006

Wer von den "alten Laurentianern hat sie nicht gekannt?"

Von 1949 bis zum Eintritt ins Rentenalter – fast 40 Jahre lang – war Frau Suhle Katechetin in unserer Gemeinde und hat die Kinder auf ihre ganz eigene Weise im Glauben unterwiesen.

Lange Zeit ging sie außerdem den anfangs 4 Pastoren als Gemeindesekretärin zur Hand.

Die unzähligen Gemeindeblätter, die sie verteilte, wurden, wenn es irgend möglich war, persönlich von ihr abgegeben oder mit einem schriftlichen Gruß verschickt.

Frau Suhle besuchte zusätzlich viele Gemeindeglieder an Geburtstagen, bei Krankheiten oder Tod in der Familie. Sie lud zur Christenlehre ein und erfreute manchen Einsamen oder Kranken in der Weihnachtszeit mit Besuchen der Christenlehregruppen.

Als fleißige Briefschreiberin hielt sie trotz ihrer zunehmenden Sehbehinderung schriftlichen Kontakt zu Partnergemeinden oder weggezogenen Gemeindegliedern.

Beim Wiederaufbau unserer Kirche hat sie allwöchentlich samstags nach ihren Kräften geholfen. Zum gemeinsamen Arbeitsfrühstück fehlte selten der selbstgebackene "Suhle-Kuchen".

Standhaft und treu bat sie als eine der Wenigen während der Straßensammlungen um Spenden für diakonische Aufgaben.

Nach vierjährigem, schwerem Krankenlager, das sie mit Geduld und Festigkeit im Glauben ertrug, wurde Waltraut Suhle am 30. November 2006 erlöst.

Ihre Anregungen und Kritiken zur Gemeindegemeinschaft waren stets Ausdruck tiefer Gemeindeverbundenheit. Wir sind dankbar für ihren Dienst, möge er für sie und für unsere Gemeinde segensreich sein.

H. Zirpel

Freud und Leid

Getauft wurde: Julia Frey

Bestattet wurde: Waltraud Suhle – 79 Jahre

Joachim Hartmann – 81 Jahre

Margarete Michael – 89 Jahre

Liesbeth Surinek – 93 Jahre

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wen sollte ich mich fürchten?

Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen? Psalm 27,1

ANSCHRIFTEN / DIENSTE / MITARBEITER

Postanschrift:	Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius Breite Str. 29, 06108 Halle	
e-Mail:	laurentius.gemeinde@gmx.de oder info@st-laurentius-halle.de	
Homepage:	http://www.st-laurentius-halle.de	
Ev. Pfarramt:	Maria Immisch, Pfrn., Georg-Cantor-Str. 21 Sprechzeit: Do 13.30 - 15.00 Uhr Propst Martin Herche	Tel: 20 233 08 Fax: 67 821 75 Tel: 47 010 36
Gemeindekirchenrat:	Hannelore Zippel Vorsitzende	Tel: 20 217 16
Kantorin:	Gerlind Ullrich	Tel: 20 805 34
Christenlehre:	Christine Rehahn	Tel. 52 222 34
Kindertagesstätte:	Andrea Köhler, Georg-Cantor-Str. 34	Tel: 20 223 62
KITA-Außenstelle:	Breite Str. 29	Tel: 23 907 51
Gemeindebüro:	Wolfgang Schladebach, Breite Str. 29 Bürozeit: Di 10 – 12 und Do 16 - 18	Tel: 20 275 43 Fax: 23 907 54
Friedhofsverwaltg:	Volker Deichfuß, Breite Str. 29 Bürozeit: Di 16 – 18 und Do 10 – 12	Tel: 2027543 oder Tel: 95 971 37 Fax: 23 907 54
Gemeindehaus:	Breite Str. 29	

DIENSTE DES KIRCHENKREISES

Ev. Stadtmission e.V.	Wärmestube, Suchtberatung, Kleiderkammer, Wohnungsnot,	Tel: 21 780
Jugendwerkst. - Bauhof:	Ev. Beratungsstelle, Kl. Märkerstr. 1	Tel: 20 310 16
Telefonseelsorge:	kostenfrei rund um die Uhr	Tel: 08001 110 111 08001 110 222
Bahnhofsmision:	Halle, Hauptbahnhof	Tel: 21 519 40

KONTEN

Spenden	Kirchliches Verwaltungsamt Halle Kto.Nr.: 386 060 118, BLZ 800 537 62, Sparkasse Halle <u>Zahlungsgrund</u> : bitte Laurentiusgemeinde angeben und Verwendung, z.B.: Kinder- und Jugendarbeit, Kirche, Senioren, Kirchenmusik, Gemeindeblatt, Hilfsfonds usw.
Gemeindebeiträge	Laurentiusgemeinde Kto.Nr.: 380 005 359, BLZ 800 537 62, Sparkasse Halle <u>Zahlungsgrund</u> : Gemeindebeitrag
Friedhof	Laurentiusfriedhof Kto.Nr.: 202 12 93, BLZ: 800 93 784, Volksbank Halle <u>Zahlungsgrund</u> z.B.:GebührenNr. / RechnungsNr., Spenden

**Bitte immer den Zahlungsgrund angeben,
damit Ihre Überweisung zugeordnet werden kann.**

Impressum:	Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat -Blatt erscheint zweimonatlich.
Redaktion:	M. Immisch, H. Zippel, G. Ullrich, C. Timm-Hartmann
Auflage:	700 Exemplare Zur Deckung der Kosten bitten wir um Spenden.